



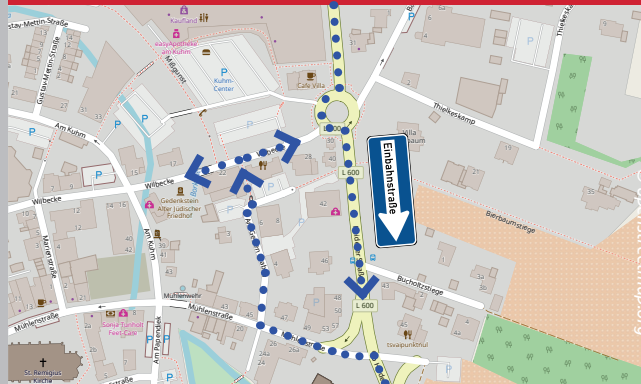
Bauliche Ergänzung des Kuhl-Centers

Im Jahr 2017 hat die Betreibergesellschaft des Kuhl-Centers, die TPL Borken S.á.r.l. - eine Projektgesellschaft der Brack Capital Properties mit Sitz in Amsterdam, die Planungen zur baulichen Ergänzung des Kuhl-Centers an der Wilbecke 23 (derzeitiger provisorischer Parkplatz) vorgestellt. Auf der etwa 1.000 qm großen Grundstücksfläche soll ein Gebäude errichtet werden, in dem ein „dm-drogerie markt“ und ein „Subway® Restaurant“ als Mieter geplant sind.

Das in Massivbauweise erstellte Gebäude wird ein zeitloser, kubischer Baukörper mit Vollklinker und moderner Fassade werden. Die horizontalen und vertikalen Fassadenversprünge lockern die attraktive Architektur auf. Das Gebäude wird eine Länge von ca. 42m bzw. ca. 38m, eine Breite von ca. 28m und eine Höhe von ca. 6m bzw. 7,50m haben.

Da es sich um ein städtisches Grundstück handelt, musste der Stadtrat darüber entscheiden. Am 22. Februar 2018 stimmte der Rat dem Verkauf zu. Mit den Bauarbeiten soll bereits im Mai 2018 begonnen werden, die Fertigstellung ist für November 2018 geplant. Die Bauarbeiten werden mit den Arbeiten am Kreisverkehr optimal abgestimmt und koordiniert.

Einbahnstraßen während der Baumaßnahmen am Kreisverkehr



Ab Beginn der Maßnahmen wird der Verkehr entsprechend als Einbahnstraße umgeleitet und ausgeschildert.

Parksituation in der Innenstadt

Durch die bauliche Ergänzung des Kuhl-Centers werden ab Baubeginn einige Parkplätze nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Stadt Borken ist jedoch dabei, im Rahmen des Parkraumkonzeptes, Lösungen für die Parksituation in der Innenstadt zu entwickeln. So ist z.B. der Bau eines Parkhauses im nördlichen Bereich der Innenstadt und die Einführung eines Parkleitsystems geplant.

Kontakt

Wir sind gerne für Sie da:

Stadt Borken
Stabsstelle Kommunikation
Im Piepershagen 17
46325 Borken

Telefon: 02861/939-0
stadtpost@borken.de
www.borken.de



... der richtige Weg



... DURCHGEBLICKT.

Das Rathaus informiert über
aktuelle Borkener Themen.



- › Zweispuriger Ausbau der Bahnhofstraße
- › Neubau des Kreisverkehrs Wilbecke
- › Bauliche Ergänzung des Kuhl-Centers



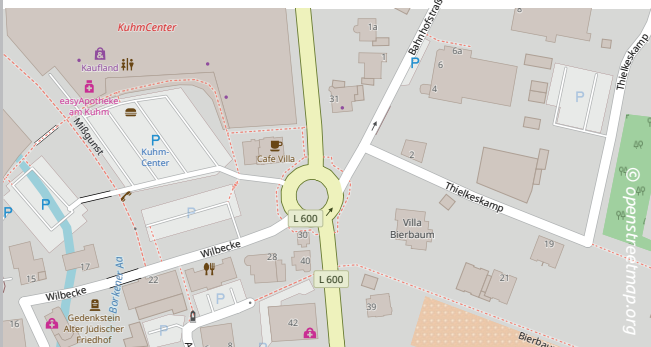
BORKEN
KREISSTADT



Bereits am 03.06.2013 hat der Umwelt- und Planungsausschuss den Baubeschluss zur Verlängerung der Bahnhofstraße und Umgestaltung des Bahnhofumfeldes gefasst. Die Planung des gesamten Bahnhofsgeländes sah dabei von Anfang an den zweispurigen Ausbau der Bahnhofstraße bis zum Kreisverkehr Wilbecke vor. Planungsziel war, die Erreichbarkeit von Borken durch nachfolgende Maßnahmen zu verbessern:

- › Entlastung des Ortskerns Gemen
- › Entlastung der Ahauser Straße
- › Entlastung des Knotenpunktes Heidener Straße/ Nordring/Ahauser Straße
- › Barrierefreies Bahnhofumfeld

Die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes samt neuem Servicegebäude wurde im Frühjahr 2016 abgeschlossen.



Zweispuriger Ausbau der Bahnhofstraße und Neubau des Kreisverkehrs Wilbecke

Der zweispurige Ausbau der Bahnhofstraße begann bereits im November 2017. Die Borkener Firma Haddick Projekt GmbH führt die Bauarbeiten aus. Um Platz für den deutlich größeren Kreisverkehr zu gewinnen, gingen dem Baubeginn jahrelange Verhandlungen mit den anliegenden Grundstückseigentümern voraus.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist eine Verschiebung bzw. ein vollständiger Neubau des Kreisverkehrs Heidener Straße/ Bahnhofstraße/ Wilbecke erforderlich. Der Durchmesser des Kreisverkehrs wächst auf 40 Meter, das Zentrum verschiebt sich um rund 12 Meter Richtung Osten, um eine bessere Verkehrsführung der von außen herum geführten Radwege zu ermöglichen. Im neuen Kreisverkehr werden die Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger höhenversetzt und bevorrechtigt durch den Kreisverkehr geführt.

Der Kreisverkehr an der Wilbecke hat nach seinem Umbau nur noch vier „Arme“. Die Zufahrt zum Kuhm-Center erfolgt nicht mehr über den Kreisverkehr, sondern über die Wilbecke. Der Plan sieht eine Zufahrt in Höhe des derzeitigen provisorischen Parkplatzes und eine Ausfahrt neben dem derzeitigen Fußweg an der Aa (Mißgunst) vor.

Die Baumaßnahme Bahnhofstraße und Kreisverkehr Wilbecke ist in zwei große Bauabschnitte aufgeteilt. Die Gesamtbauzeit beträgt rund 1,5 Jahre. An Kosten werden knapp 1,8 Millionen Euro für Straßen- und Kanalbauarbeiten der Bahnhofstraße mit Kreisverkehr erwartet.

1. Bauabschnitt:

Zweispuriger Ausbau der Bahnhofstraße

Zum ersten Bauabschnitt gehört auch der Bau des Fuß- und Radweges an der östlichen Seite des künftigen Kreisverkehrs. Die Bauzeit für den ersten Bauabschnitt der Bahnhofstraße wird 7,5 Monate betragen und startete im November 2017. Davon entfällt der größte Teil der Zeit auf die Kanalbauarbeiten. Das Bauende wird Ende Juli 2018 erreicht, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

2. Bauabschnitt:

Neubau des Kreisverkehrs Wilbecke

Der zweite Bauabschnitt beginnt am 01.08.2018 und gliedert sich in fünf Bauabschnitte.



A 01.08.2018 - 14.09.2018

B 16.09.2018 - 30.11.2018

C 01.08.2018 - 14.03.2019

D 11.03.2019 - 07.05.2019

E 15.10.2018 - 14.03.2019

Im März 2019 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein.